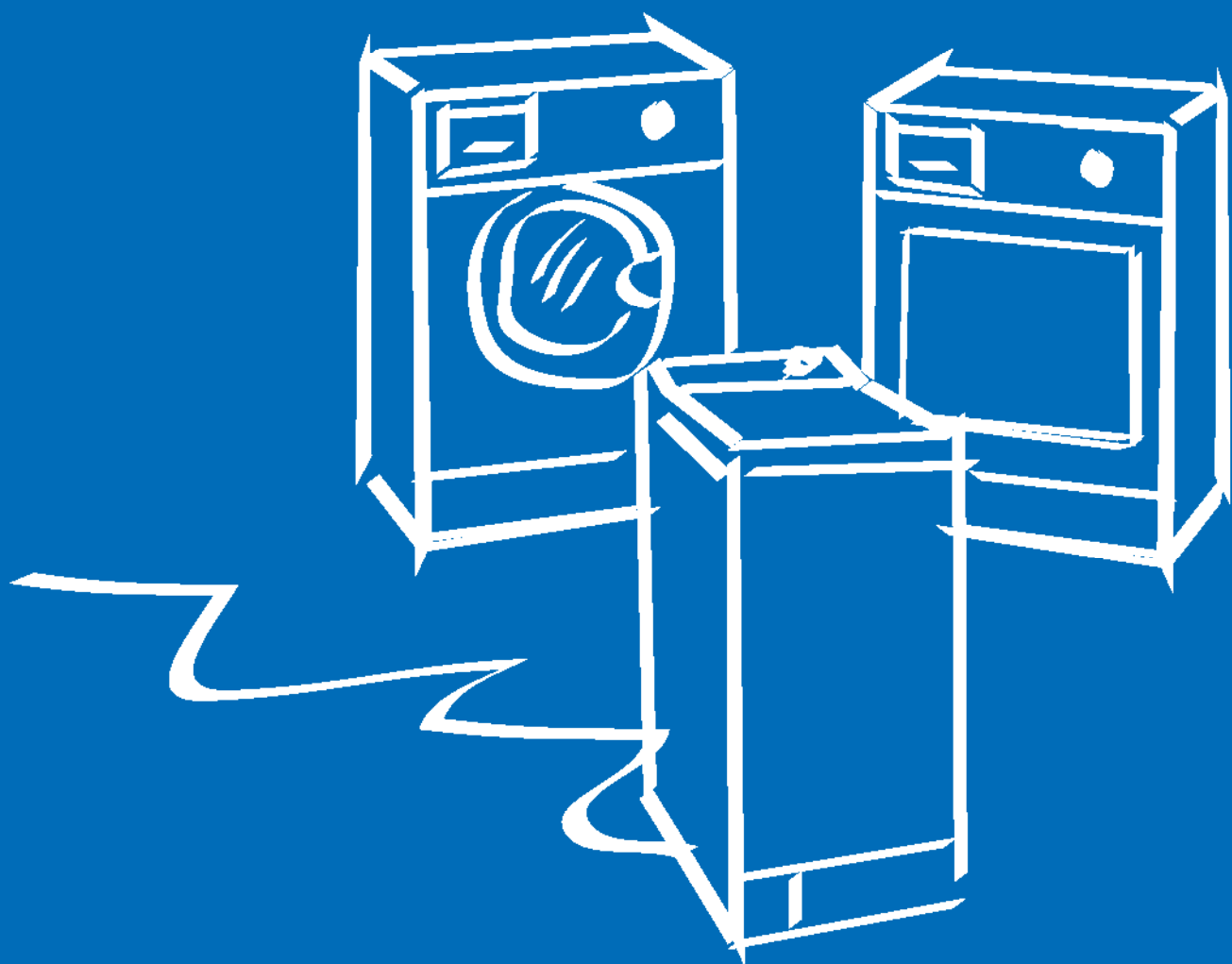




 **ARDO**
made for you.

**Verehrter Kunde,**

Wir gratulieren Ihnen zur Wahl unserer Waschmaschine.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung genau durch, bevor Sie die Maschine anschließen und gebrauchen.

Die gute Kenntnis der Funktionsprinzipien wird Ihnen die korrekte und sichere Nutzung des Geräts ermöglichen. Die Gebrauchsanweisung enthält neben den technischen Merkmalen der Waschmaschine viele nützliche Tipps, die Ihnen helfen werden, das Gerät optimal zu gebrauchen.

Falls Sie die Maschine weiterverkaufen, denken Sie daran, dem neuen Besitzer auch diese Gebrauchsanweisung mitzugeben.

INHALT

	HINWEISE UND RATSCHLÄGE FÜR DEN BENUTZER	26-27
	BESCHREIBUNG DER MASCHINE	27
	INSTALLATION DER MASCHINE	28-30
	• Auspacken und Entfernen der Transportsicherungen	28
	• Geradestellen der Maschine	28
	• Wasseranschluss	29
	• Anschluss an das Stromnetz	30
	GEBRAUCH DER WASCHMASCHINE	30-32
	• Vor dem Gebrauch	30
	• Verwendung der Waschmittel	31
	• Fleckenentfernung	32
	• Internationale Pflegekennzeichen	32
	WARTUNG	33-34
	• Reinigung der Waschmaschine	33
	• Reinigen des Flusensiebs	33
	• Problemlösungen	34

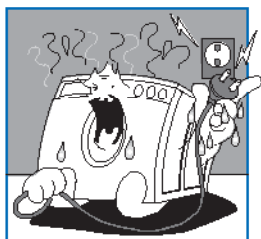
MODELL:

SERIENNUMMER:

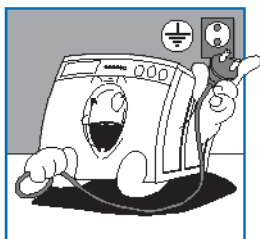
DATUM DES ERWERBS:



- ▼ Das Gerät dient zum Waschen von Wäsche im Haushalt. Jede andere Verwendung ist unsachgemäß und folglich gefährlich.
- ▼ Jede Veränderung oder sonstige Manipulierung des Geräts kann den Benutzer gefährden und Schäden an der Maschine verursachen.
- ▼ Das Gerät hat ein beträchtliches Gewicht und folglich sind für das Befördern desselben besondere Sicherheitsmaßnahmen zu treffen.
- ▼ Kinder dürfen sich nicht unbeaufsichtigt in der Nähe der Maschine aufhalten.
- ▼ Jede Veränderung der Wasserversorgungs- oder Elektroanlage muss von autorisierten Technikern durchgeführt werden.
- ▼ Beim Aufstellen des Geräts darauf achten, dass das Stromkabel nicht verdreht oder gequetscht wird und für etwaige Eingriffe problemlos zugänglich ist.
- ▼ Vor dem Einschalten der Waschmaschine das gesamte Verpackungsmaterial und die Transportsicherungen (Sicherheitsschrauben) entfernen. Andernfalls kann sowohl die Maschine, als auch der Aufstellungsraum Ihrer Wohnung schwer beschädigt werden.
- ▼ Wenn die Waschmaschine auf Teppichboden aufgestellt wird, muss auf einen ausreichenden Bodenabstand geachtet werden, damit die korrekte Luftzirkulation gewährleistet wird.
- ▼ Die Waschmaschine darf nicht überfüllt werden.
- ▼ Während des Betriebs der Waschmaschine den Kontakt mit dem aus dem Ablaufschlauch austretenden Wasser vermeiden, da dieses sehr heiß sein kann. Auch die Glasscheibe des Einfüllfensters kann sich während des Betriebs erhitzen und sollte daher nicht berührt werden.
- ▼ Waschen Sie nur für Maschinenwäsche geeignete Stoffe. Im Zweifelsfall die Herstellerhinweise am Etikett der Wäschestücke beachten (siehe „Pflegekennzeichen“).
- ▼ Vor dem Einlegen von Kleidungsstücken in die Waschmaschine alle Taschen leeren. Harte oder spitze Gegenstände, wie beispielsweise Münzen, Nadeln, Nägel, Schrauben oder Steine können schwere Schäden verursachen.
- ▼ In der Maschine dürfen keine Kleidungsstücke mit benzinhaltigen Verschmutzungen gewaschen werden. Falls Flecken mit verdampfenden Mitteln entfernt wurden, müssen diese vor dem Einfüllen in die Waschmaschine vollkommen verdampft sein.
- ▼ Keine Waschmittel für Handwäsche verwenden, da deren starke Schaumentwicklung die Innenteile des Waschautomaten beschädigen könnte.
- ▼ Nach dem Waschen von Läufern, Decken oder anderen langfaserigen Geweben das Flusensieb herausnehmen und gegebenenfalls reinigen.
- ▼ Wir empfehlen das Einfüllfenster nach dem Waschen geöffnet zu lassen.
- ▼ Bei Betriebsstörungen auf keinen Fall versu-



Den Gerätestecker auf keinen Fall mit nassen Händen ein- oder ausstecken.



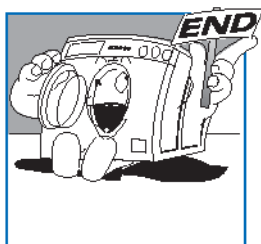
Die Waschmaschine muss an eine vorschriftsmäßig geerdete Steckdose angeschlossen werden.



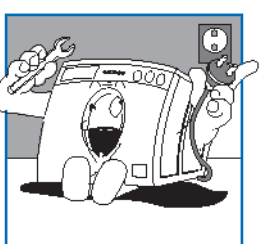
Die Verwendung von Verlängerungskabeln oder Mehrfachsteckern zum Anschließen der Maschine ist verboten.



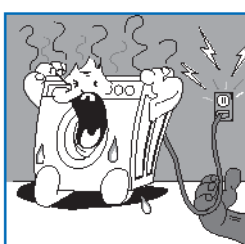
Das Gerät darf nicht den Witterungseinflüssen ausgesetzt werden.



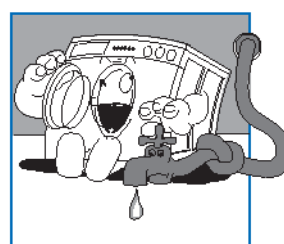
Die Waschmaschine kann erst geöffnet werden, wenn die Kontrolllampe oder das Display das Zyklusende anzeigt. Bei einigen Modellen wird das Zyklusende durch das Blinken der Start-Taste angezeigt.



Vor irgendwelchen Arbeiten am Gerät oder dessen Reinigung das Gerät unbedingt spannungslos machen.



Beim Ausstecken des Kabels aus der Steckdose nicht am Kabel selbst, sondern am Stecker ziehen.



Nach dem Waschen empfiehlt es sich, den Stecker auszustecken und den Wasserhahn zu schließen.



chen, das Gerät selbst zu reparieren, weil dies schwerwiegende Schäden verursachen könnte und außerdem den Gewährleistungsanspruch verfallen lässt.

▼ Das Gerät darf ausschließlich von autorisiertem Personal der Kundendienstzentren repariert werden. Für Reparaturen dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

NUR FÜR WASCHTROCKNER:

- ▼ Keine mit chemischen Mitteln gewaschene oder behandelte Kleidungsstücke trocknen.
- ▼ Auf keinen Fall Wäschestücke trocknen, die mit Speiseöl, Erdöl, Azeton, Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckenmittel, Terpentin oder Wachs verschmutzt sind.
- ▼ Derlei Wäschestücke müssen heiß und mit reichlich Waschmittel gewaschen werden,

bevor sie in den Trockner eingefüllt werden.

- ▼ Auf keinen Fall Kleidungsstücke mit Schaumgummi, Latex, impermeable und wasserdichte Gewebe, Gummimatten, bedruckte Stoffe, Kleidungsstücke oder Kissen mit Schaumgummipolsterung im Trockner trocknen, weil derlei Materialien schmelzen und andere Wäschestücke oder das Gerät selbst beschädigen könnten.

Dieses Gerät entspricht den Europäischen Richtlinien 2002/96/EC, Waste Electrical and Electronic Equipment (WEEE). Die vorschriftsmäßige Entsorgung des ausrangierten Geräts stellt einen wertvollen Beitrag zum Schutz der Umwelt und der Gesundheit dar.



Das Symbol am Gerät oder in den Begleitpapieren weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als Hausmüll behandelt werden darf, sondern als Sondermüll einer Sammelstelle für elektrische und elektronische Altgeräte zu übergeben ist. Gemäß den lokalen Vorschriften zur Abfallbeseitigung entsorgen. Für weitere Informationen zu Behandlung, Abbau und Recycling dieses Geräts die zuständige Behörde, das Abfallbeseitigungsunternehmen oder den Händler, bei dem das Gerät erworben wurde, kontaktieren.

DER HERSTELLER HAFTET NICHT FÜR EVENTUELLE SCHÄDEN, WELCHE INFOLGE DER NICHTBEACHTUNG DER SICHERHEITSVORSCHRIFTEN UND DER GEBRAUCHSANWEISUNG ENTSTEHEN KÖNNEN

BESCHREIBUNG DER MASCHINE



Die Waschmaschine ist ein Elektro-Haushaltsgerät, das jede Art von Gewebe wäscht.

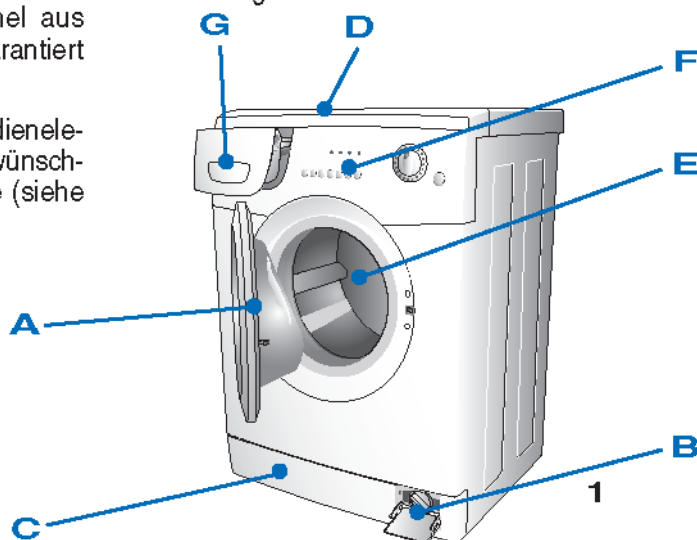
- ▼ Das Gehäuse besteht aus Blechplatten, die so behandelt und lackiert sind, dass ihre ästhetischen Merkmale über lange Zeit unverändert erhalten bleiben.
- ▼ Der Motor und alle Bewegungsteile wurden so konzipiert und realisiert, dass maximale Laufruhe garantiert werden kann.
- ▼ Die praktische, geräumige Trommel aus Edelstahl schont die Wäsche und garantiert hohe Waschqualität.
- ▼ Am Bedienfeld befinden sich alle Bedienelemente zur einfachen Auswahl aller gewünschten Wasch- und Trockenprogramme (siehe

Bedienfeld und Programmtabelle).

▼ Das große Einfüllfenster erleichtert das Einlegen und Entnehmen der Wäsche.

▼ Die außerordentliche Stabilität der Maschine ist das Ergebnis ständiger Forschungen hinsichtlich der Gewichtsverteilung von sich bewegend Massen.

- A - Einfüllfenster
- B - Flusensieb
- C - Verstellbare Füße
- D - Arbeitsplatte
- E - Trommel
- F - Bedienfeld
- G - Waschmittel-Einspülkammer





INSTALLATION DER MASCHINE (MODELLABHÄNGIG)

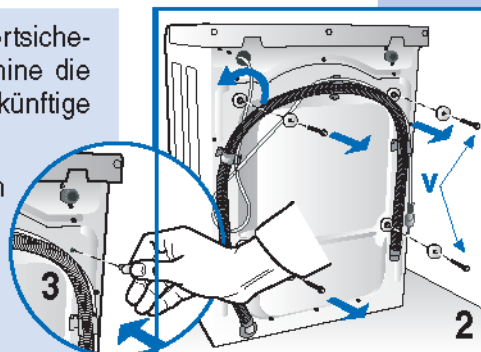
Der Trockner muss von Fachpersonal und gemäß den Anweisungen des Herstellers installiert werden, da eine fehlerhafte Installation Personen- und Sachschäden verursachen kann.

Das Gerät kann überall dort aufgestellt werden, wo die Raumtemperatur 3°C nicht unterschreitet. Achten Sie darauf, dass Kabel und Schläuche an der Geräterückseite nicht gequetscht werden.

ACHTUNG! Waschtrockner dürfen nicht hinter verschließbaren Türen, Schiebetüren oder Türen mit Scharnier an der dem Waschtrockner entgegengesetzten Seite aufgestellt werden.

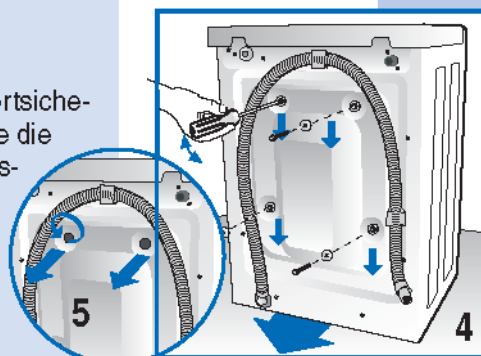
Für den Transport wird die Schwinggruppe des Geräts mit 4 Transportsicherungen mit Schrauben fixiert. Vor Inbetriebnahme der Waschmaschine die Transportsicherungen und Schrauben entfernen und für eventuelle zukünftige Umzüge aufbewahren.

Die Löcher mit den entsprechenden Stöpseln verschließen, die Sie im Plastikbeutel mit der Dokumentation finden.



Für den Transport wird die Schwinggruppe des Geräts mit 4 Transportsicherungen und Schrauben fixiert. Vor Inbetriebnahme der Waschmaschine die Transportsicherungen und Schrauben mit Hilfe eines Schraubenschlüssels entfernen.

Einen Schraubenzieher an den Löchern ansetzen und die 4 Transportsicherungen aus Plastik entfernen, wie in der Abbildung gezeigt.



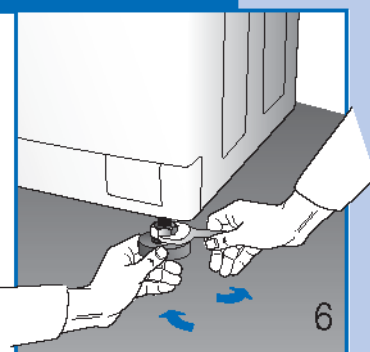
GERADESTELLEN DER MASCHINE

Nachdem die Maschine an einem geeigneten Ort aufgestellt wurde, muss sie mit Hilfe der verstellbaren Füße (Abb. 6) perfekt gerade ausgerichtet werden. Den Standort sorgfältig auswählen und besonders auf die Nivellierung der Waschmaschine und die Sicherung der Konterschrauben achten.

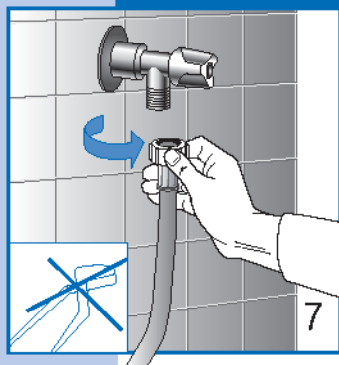
Wenn die Maschine nicht perfekt gerade ausgerichtet ist, wird ihre Stabilität beeinträchtigt, bei Betrieb entsteht ein lautes Geräusch und sie kann Schaden erleiden.

Wenn die Waschmaschine auf Teppichboden aufgestellt wird, muss auf einen ausreichenden Bodenabstand geachtet werden, damit die korrekte Luftzirkulation gewährleistet wird.

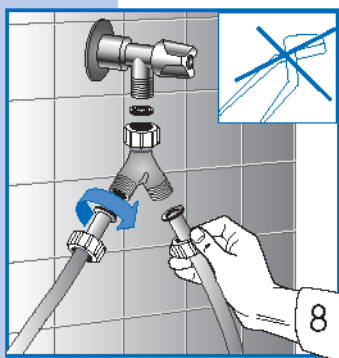
Vom Aufstellen der Maschine in frostgefährdeten Räumen wird abgeraten.



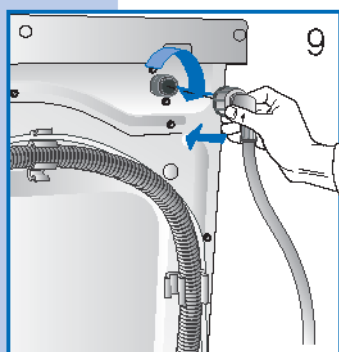
WASSERANSCHLUSS



- ▼ Der Druck der Wasserleitung soll 0,05 bis 1,00 MPa (0,5 - 10 bar) betragen.
- ▼ Vor dem Anschließen den Hahn öffnen und eine gewisse Menge Wasser fließen lassen, damit die Rohre durchgespült und von etwaigen Verunreinigungen, wie Sand, Rost, usw. befreit werden (dies ist besonders wichtig, wenn die Maschine lange Zeit nicht gebraucht wurde, oder wenn sie an eine neue Wasserleitung angeschlossen wird).
- ▼ Der Wasserzulaufschlauch muss an einen Kaltwasserhahn mit 3/4" Gewinde angeschlossen werden.



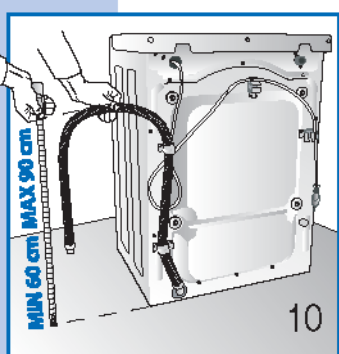
NB: Bei elektronischen Waschmaschinen mit doppeltem Magnetventil (Warm- und Kaltwasser) wird der rote Schlauch an den Warmwasserhahn und der andere Schlauch an den Kaltwasserhahn angeschlossen. Ist kein Warmwasserhahn verfügbar, müssen beide Schläuche mit Hilfe des entsprechenden mitgelieferten Anschlussstückes an den Kaltwasserhahn angeschlossen werden (siehe Abb. 8)



- ▼ Den Wasserzulaufschlauch an die Waschmaschine anschließen (Abb. 9).

NB: Für den Anschluss an das Wassernetz von Kondensations-Waschmaschinen und -Waschtrocknern sind die neuen, mit der jeweiligen Maschine mitgelieferten Schlauchsätze zu benutzen. Auf keinen Fall alte Schläuche wieder verwenden.

- ▼ Während des Waschgangs muss der Wasserhahn vollkommen geöffnet sein.



- ▼ Der Wasserablaufschlauch muss auf einer Höhe von 60 cm bis 90 cm vom Boden angebracht werden (Abb. 10).
- ▼ Wenn das Wasser direkt in die Abwasserleitung abfließt, wird das freie Ende des Wasserablaufschlauchs in diese Leitung gesteckt, deren Innendurchmesser mindestens 40 mm betragen muss.
- ▼ Der Ablaufschlauch darf auf keinen Fall luftdicht angeschlossen werden, damit keine Luft in den Siphon dringt und folglich Wasser ausläuft.



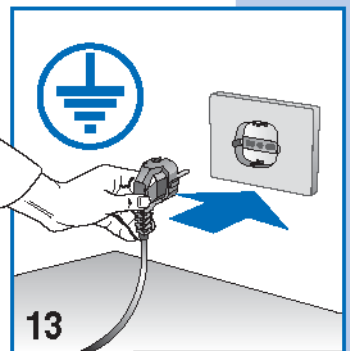
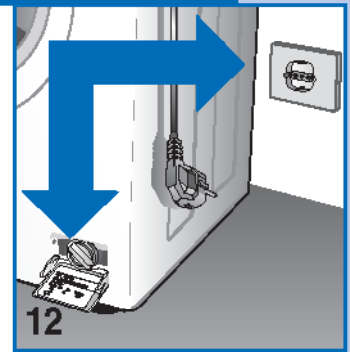
- ▼ Soll das Wasser in ein Waschbecken oder einen anderen Ablauf geleitet werden, muss die Kurve am freien Ende des Wasserablaufschlauchs mit dem mitgelieferten Bügel gesichert werden. Dann den Schlauch am Waschbeckenrand einhängen und den Bügel fixieren, damit der Schlauch nicht abrutschen kann (Abb. 11). Darauf achten, dass der Abfluss des Waschbeckens sauber ist, damit das Wasser frei abfließen kann.



INSTALLATION DER MASCHINE

ELEKTROANSCHLUSS

- ▼ Überprüfen Sie, ob die am Typenschild an der Innenseite der Filterklappe angegebene Spannung mit dem Wert Ihres Stromnetzes übereinstimmt (Abb. 12).
- ▼ Schutzschalter, Stromkabel und Netzsteckdose müssen so ausgelegt sein, dass sie die am Typenschild angegebene Höchstlast aushalten können.
- ▼ Nach erfolgter Installation soll das Gerät über einen allpoligen Schalter an die Netzversorgung angeschlossen werden können.
- ▼ Die für den Anschluss der Maschine bestimmte Steckdose muss vorschriftsmäßig geerdet sein. Im gegenteiligen Fall haftet der Hersteller nicht für eventuelle Unfälle (Abb. 13).
- ▼ Falls die betreffende Steckdose defekt oder ungeeignet ist, muss sie von einem Elektriker ausgetauscht werden.
- ▼ Der Anschluss der Maschine mittels Verlängerungskabeln oder Mehrfachsteckdosen ist verboten.
- ▼ Während der Wartung der Maschine muss der Stecker ausgesteckt sein.
- ▼ Den Gerätestecker auf keinen Fall mit nassen Händen ein- oder ausstecken.
- ▼ Falls das Kabel beschädigt sein sollte, ist der Kundendienst hinzuziehen.
- ▼ Der Stecker für den Anschluss an das Stromnetz soll sich nicht hinter dem Gerät, sondern an einer in Notfällen problemlos erreichbaren Stelle befinden.



GEBRAUCH DER WASCHMASCHINE

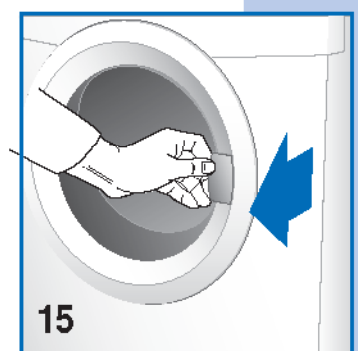
VOR DEM GEBRAUCH

Achtung: Bevor erstmals mit der Maschine gewaschen wird, einen kurzen Waschgang ohne Wäsche durchführen.

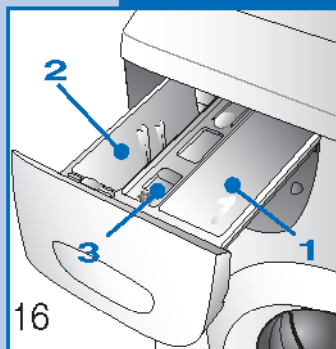
Dadurch wird die einwandfreie Funktion der Waschmaschine erprobt und die Trommel gespült.

Vor jedem Waschgang:

- ▼ Kontrollieren, ob die Wasseranschlüsse in Ordnung sind, der Ablaufschlauch korrekt angebracht (siehe Wasseranschluss) und der Hahn geöffnet ist (Abb. 14).
- ▼ Mit trockenen Händen den Stecker in die Steckdose stecken.
- ▼ die Wäsche nach Gewebeart sortieren (siehe Pflegekennzeichen).
- ▼ Sicherstellen, dass sich keine Fremdkörper in den Taschen der Kleidungsstücke befinden, welche die Wäsche, die Maschine oder den Filter beschädigen könnten.



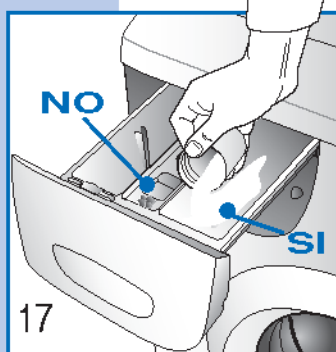
VERWENDUNG DER WASCHMITTEL



Die Waschmaschine ist mit einer Waschmittelschublade mit drei Einspülkammern ausgestattet.

- 1** Waschpulver-Einspülkammer für Vorwäsche oder Einweichen (1)
- 2** Waschpulver-Einspülkammer für Hauptwäsche (2)
- 3** Einspülkammer für Weichspüler (3).

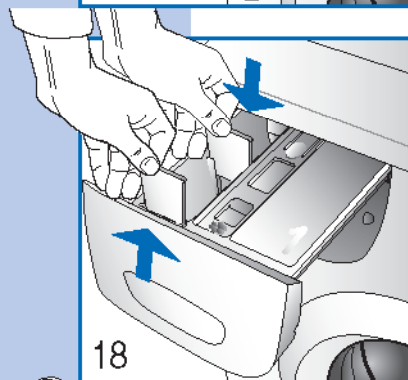
Verwenden Sie ein Waschmittel mit gebremster Schaumentwicklung und Weichspüler (wo erforderlich) für Waschautomaten. Die jeweiligen Mengen sind auf den Packungen der Waschmittel angegeben.



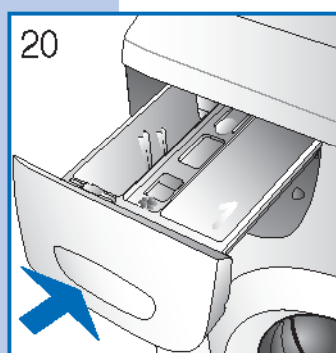
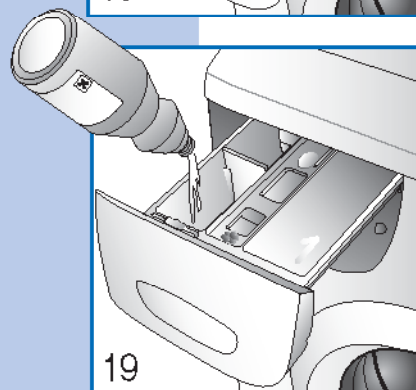
NB: Geben Sie nicht zuviel Waschmittel in die Kammer, weil sonst viel Schaum entsteht und das Waschergebnis beeinträchtigt wird.

Zu wenig Waschmittel kann ebenfalls das Waschergebnis beeinträchtigen.

NB: Beim Einfüllen des Waschmittels darauf achten, dass dieses nicht in die Kammer für Weichspüler gelangt, da sonst mit Schaum gespült wird und weiße Flecken auf der Wäsche zurückbleiben können. Sollte hingegen Weichspüler in die Waschmittel-Einspülkammer gelangen, könnte die Waschkraft beeinträchtigt werden.



NB: Werden Flüssigwaschmittel verwendet (empfehlenswert für Programme ohne Vorwäsche), wie folgt vorgehen: die Trennwand aus ihrem Sitz an der Schublade gegenüber der Kammer 2 nehmen und an den speziellen Führungen in der Mitte derselben Kammer einsetzen.



▼ Vor dem Einschalten der Maschine die Waschmittelschublade schließen.

Achtung! Die Waschmittelschublade nie herausziehen, während die Maschine in Betrieb ist, weil sonst Wasser austreten könnte.



FLECKENENTFERNUNG

Bestimmte Flecken können allein durch Waschen in der Waschmaschine nicht beseitigt werden. Bevor irgendwelche Flecken behandelt werden, muss an einer unsichtbaren Stelle ausprobiert werden, ob das Gewebe farbecht ist. Flecken immer vom Rand ausgehend zur Mitte hin bearbeiten, damit keine Ränder entstehen. Nachstehend geben wir einige Tipps zur Entfernung von Flecken.

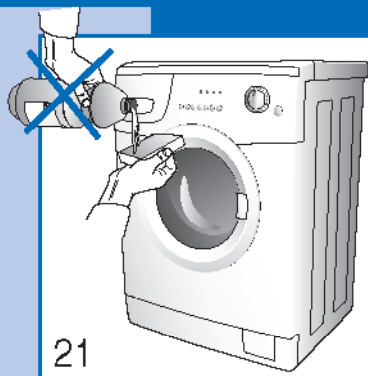
- ▼ **WACHS:** Das Wachs vorsichtig mit einem Messer mit abgerundeter Spitze abschaben und den Stoff anschließend zwischen zwei saugfähige Bögen Papier legen und mit dem heißen Bügeleisen das restliche Wachs entfernen.
- ▼ **KUGELSCHREIBER UND FILZSTIFT:** mit einem weichen, mit Äthylalkohol getränkten Lappen behandeln. Darauf achten, dass der Flecken nicht größer wird.
- ▼ **STOCKFLECKEN UND SCHIMMEL:** Sofern das Gewebe bleichmittelfest ist, einen Waschzyklus mit Bleichmittel durchführen. Andernfalls die Schmutzstellen mit 10%igem Wasserstoffperoxid anfeuchten und 10 bis 15 Minuten einwirken lassen.
- ▼ **LEICHTE BÜGELEISENVERBRENNUNGEN:** wie für Stockflecken und Schimmel beschrieben vorgehen.
- ▼ **ROST:** Einen Rostfleckenentferner nach Gebrauchsanweisung benutzen.
- ▼ **KAUGUMMI:** Das Gewebe energisch mit Eiskwürfeln abreiben und danach mit einem mit Azeton angefeuchteten Lappen nachbehandeln.
- ▼ **LACK:** Lack nicht eintrocknen lassen. Lackflecken unverzüglich mit dem auf der Packung angegebenen Lösemittel (z.B. Wasser, Terpentin, Trichloräthylen) behandeln, mit Seifenwasser auswaschen und spülen.
- ▼ **LIPPENSTIFT:** Flecken auf Baumwolle oder Wolle mit Äther behandeln. Für Seide hingegen Trichloräthylen verwenden.
- ▼ **NAGELLACK:** die befleckte Seite auf saugfähiges Papier legen und die andere Seite mit Azeton anfeuchten. Das Papier öfter erneuern. Auf diese Weise weiterbehandeln, bis der Fleck vollständig entfernt ist.
- ▼ **SCHLAMM ODER TEER:** den Fleck mit etwas frischer Butter einreiben, einwirken lassen und danach mit Terpentinöl waschen.
- ▼ **GRAS:** Vorsichtig einseifen und mit verdünntem Bleichmittel behandeln. Bei Wolle hat sich 90%iger Alkohol bewährt.
- ▼ **BLUT:** in kaltem Salzwasser einweichen und anschließend mit Waschseife waschen.

INTERNATIONALE PFLEGEKENNZEICHEN

Um für jedes Wäschestück das richtige Programm wählen zu können, sollten Sie sich die Kennzeichen auf dem Herstelleretikett ansehen. Die folgende Tabelle soll Ihnen beim Lesen der Symbole behilflich sein.

	Normale Wäsche		Bügeltemperatur bis 200°		Ausgebreitet trocknen
	Schonwäsche		Bügeltemperatur bis 150°		Aufgehängt trocknen
	Waschtemperatur bis 95°		Bügeltemperatur bis 100°		Auf Kleiderbügel trocknen
	Waschtemperatur bis 60°		Nicht bügeln		Im Trockner bei normaler Temperatur trocknen
	Waschtemperatur bis 40°		Chemische Reinigung mit Lösemittel		Im Trockner bei niedriger Temperatur trocknen
	Waschtemperatur bis 30°		Chemische Reinigung nur mit Benzin, reinem Alkohol und R113		Nicht im Trockner trocknen
	Handwäsche		Chemische Reinigung nur mit Perchlorat, Benzin, reinem Alkohol, R111 und R113		
	Nicht Waschen		Nicht chemisch reinigen		
	In kaltem Wasser bleichen				
	Nicht bleichen				

REINIGUNG DER WASCHMASCHINE



Die Waschmaschine wurde so konstruiert, dass sie keine besondere Wartung erfordert. Sie muss jedoch regelmäßig gereinigt werden.

Vor dem Reinigen der Maschine den Stecker aus der Steckdose nehmen und den Wasserhahn schließen. Das Gehäuse und die Plastikteile der Waschmaschine dürfen ausschließlich mit einem weichen feuchten Lappen gereinigt werden.

ACHTUNG! Für die Reinigung der Waschmaschine keinesfalls chemische Substanzen, scheuernde Mittel, Alkohol, Seife, Benzin oder andere Löse-mittel verwenden, da diese das Gerät beschädigen können. (Abb. 21)



Nach Waschende das Einfüllfenster der Waschmaschine geöffnet lassen, damit die Gummiteile trocknen können.

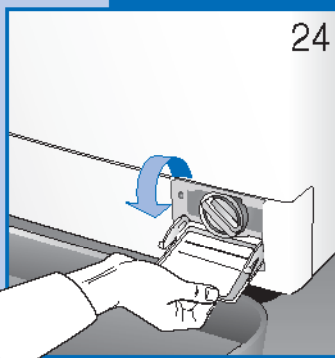
Die Waschmittel-Einspülkammern müssen regelmäßig gereinigt werden. Hierzu kann die Waschmittelschublade herausgenommen und unter Fließwasser gespült werden (Abb. 22). Dann die Waschmittelschublade wieder einsetzen.

HERAUSZIEHEN DER WASCHMITTELSCHUBLADE



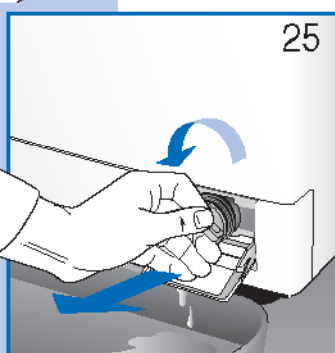
- ▼ die Waschmittelschublade öffnen;
- ▼ mit einer Hand auf die Schrift „PUSH“ drücken und mit der anderen Hand die Schublade herausziehen. (Abb. 23)

REINIGEN DES FLUSENSIEBS



ACHTUNG!! Vor Reinigen des Flusensiebs muss sichergestellt werden, dass die Maschine leer ist. Das Flusensieb nicht ausbauen, während die Waschmaschine in Betrieb ist oder Wasser enthält.

Ein Wischtuch bereitlegen oder ein niedriges Gefäß unter die Flusensiebklappe stellen, um das noch in der Maschine verbliebene Wasser aufzufangen. Die Flusensiebklappe öffnen, das Flusensieb nach links drehen und herausnehmen (Abb. 24/25).



Das Flusensieb muss regelmäßig gereinigt werden.

Das Flusensieb unter Fließendwasser ausspülen und alle Rückstände entfernen. Das Flusensieb im Uhrzeigersinn wieder einschrauben und kontrollieren, ob es perfekt schließt.



BESEITIGUNG VON FUNKTIONSTÖRUNGEN

Bevor Sie sich bei einer Funktionsstörung an den autorisierten Kundendienst wenden, sollten Sie prüfen, ob deren Ursache unter den nachstehenden Fällen zu finden ist. Bei einigen Modellen werden die Funktionsstörungen bei Zyklusende mit einem Code angezeigt.

- Code: E:00 Die im Abschnitt * aufgelisteten Kontrollen durchführen
 E:01 Die im Abschnitt ** aufgelisteten Kontrollen durchführen
 E:02 Technische Störung „Den Kundendienst rufen“
 E:02 Technische Störung „Den Kundendienst rufen“

Die Maschine funktioniert nicht (die Kontrolllampen sind ausgeschaltet) (Display verlöscht)

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Netzspannung vorhanden ist.
 - 2) Der Stecker richtig in die Steckdose eingesteckt ist.
 - 3) Die On/Off-Taste gedrückt wurde bzw., wo diese nicht vorhanden ist, der Programmschalter (P) auf ein Programm eingestellt ist.

Die Maschine funktioniert nicht (die Kontrolllampen sind eingeschaltet) (Display leuchtet)*

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Ein Programm eingestellt ist.
 - 2) Das Einfüllfenster richtig verschlossen ist.
 - 3) Die Start Taste gedrückt wurde (nur bei elektronischen Modellen).
 - 4) Den nachstehenden Absatz „Kein Wasserzulauf“ lesen.

Kein Wasserzulauf*

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Die Leitungen Wasser führen.
 - 2) Der Zulaufschlauch an die Waschmaschine angeschlossen ist.
 - 3) Der Wasserzulaufhahn geöffnet ist.
 - 4) Das Flusensieb verstopft ist. In diesem Fall das Gerät vom Netz trennen und das Flusensieb reinigen.

Die Maschine füllt und entleert ständig Wasser**:

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Der Wasserablaufschlauch an der richtigen Höhe angebracht ist (60 - 90 cm).
 - 2) Das Schlauchende nicht in Wasser eingetaucht ist.

Die Maschine pumpt das Wasser nicht ab und schleudert nicht**

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Der Ablaufschlauch korrekt angeschlossen ist.
 - 2) Der Ablaufschlauch nicht geknickt ist.
 - 3) Der Ablauffilter nicht verstopft ist.
 - 4) Die Funktion für Schleuderausschluss nicht eingestellt ist.
 - 5) Die Funktion für Spülstopp nicht eingestellt ist.

Die Maschine vibriert und läuft geräuschvoll

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Alle Transportsicherungen entfernt wurden.
 - 2) Die Maschine perfekt gerade aufgestellt ist.
 - 3) Große Wäschestücke wie Bettlaken oder Tischtücher nicht an einer Trommelseite angesammelt sind.

Das Einfüllfenster öffnet sich nicht

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Das Waschprogramm beendet ist.
 - 2) Die Funktion für Spülstopp nicht eingestellt ist (bei einigen Modellen automatisch).

Die Wäsche ist mangelhaft geschleudert

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Die Wäsche gleichmäßig in der Trommel verteilt ist.
 - 2) Die richtige Schleuderdrehzahl gewählt wurde.

Der Betrieb der Maschine wird unterbrochen

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Die Stromversorgung ausgefallen ist.

Eine größere Menge Waschmittel wird nicht vollständig eingespült

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Der Wasserzulaufhahn geöffnet ist.
 - 2) Der Filter zwischen Wasserhahn und Zulaufschlauch verschmutzt ist.

Die Wäsche wird nicht richtig sauber

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Zuviel Wäsche in die Trommel gefüllt wurde.
 - 2) Eine ausreichende Menge Waschmittel benutzt wurde.
 - 3) Das passende Waschprogramm gewählt wurde.

Die Wäsche ist eingelaufen oder verblasst

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Das passende Waschprogramm gewählt wurde.
 - 2) Die richtige Waschttemperatur eingestellt wurde.

Die Maschine trocknet nicht (nur für Waschtrockner-Modelle)

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Der Wasserzulaufhahn geöffnet ist.
 - 2) Der Wasserablauffilter sauber ist.
 - 3) Die Maschine eingeschaltet ist (Kontrolllampe oder Display leuchten).
 - 4) Das Trockenprogramm gewählt wurde.
 - 5) Die Trockendauer eingestellt wurde.

Wenn das Gerät nach diesen Kontrollen weiterhin nicht korrekt funktioniert, wenden Sie sich bitte an das nächstgelegene Kundendienstzentrum. Geben Sie dabei das Modell und die Seriennummer an und beschreiben Sie die Art der Störung. Die Gerätedaten finden Sie an der Datentabelle am Filterdeckel. Mit diesen Informationen wird der Kundendiensttechniker in die Lage versetzt, die erforderlichen Ersatzteile zu besorgen und die Reparatur folglich schnell und effizient durchzuführen.

***Cher client,***

Nous vous remercions d'avoir choisi l'un de nos produits.

Nous vous invitons à lire attentivement les instructions d'utilisation avant de brancher et de mettre en service la machine.

La connaissance des principes de fonctionnement vous permettra d'utiliser l'appareil correctement et en toute sécurité. Ces instructions comportent un grand nombre d'indications utiles au bon fonctionnement de votre machine à laver ainsi que des détails techniques la concernant qui vous aideront à optimiser son utilisation.

En cas de vente ou de cession de l'appareil, la notice d'emploi doit impérativement être remise au nouvel utilisateur. l'emploi.

SOMMAIRE

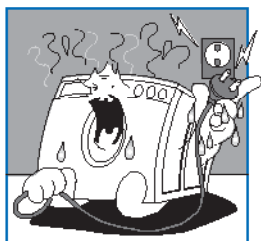
	NOTES ET CONSEILS POUR L'UTILISATEUR	36-37
	DESCRIPTION DE LA MACHINE	37
	INSTALLATION DE LA MACHINE	38-40
	• Suppression de l'emballage et déblocage de la machine	38
	• Mise à niveau de la machine à laver	38
	• Raccordements à l'eau	39
	• Branchement électrique	40
	UTILISATION DE LA MACHINE	40-42
	• Avertissements avant utilisation	40
	• Utilisation des détergents	41
	• Comment éliminer certains types de taches	42
	• Symboles internationaux pour le traitement des vêtements	42
	ENTRETIEN	43-44
	• Nettoyage de la machine à laver	43
	• Nettoyage du filtre	43
	• Résolution des problèmes	44

MODÈLE:

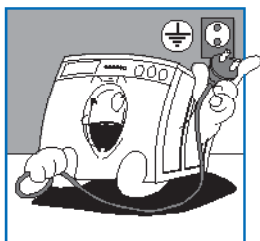
NUMÉRO DE FABRICATION:

DATE D'ACHAT:

- ▼ Cet appareil est une machine à laver le linge destinée à un usage domestique ; tout autre emploi doit être considéré comme impropre et, par conséquent, dangereux.
- ▼ Toute modification ou tentative d'altération de l'appareil peut être dangereuse pour l'utilisateur et risque d'endommager la machine.
- ▼ Étant donné le poids important de la machine, respecter des normes particulières de sécurité, pendant tout déplacement de celle-ci.
- ▼ Ne jamais laisser d'enfants utiliser la machine sans surveillance.
- ▼ Toute modification de l'installation hydraulique ou électrique doit être effectuée par des techniciens autorisés.
- ▼ Lors du positionnement de l'appareil, s'assurer que le câble d'alimentation n'est ni plié ni écrasé et qu'il est accessible pour toute intervention.
- ▼ Avant la mise en service de la machine, retirer tout l'emballage et le blocage utilisé pour le transport (vis de sécurité). Dans le cas contraire, votre machine et votre pièce d'habitation pourraient être sérieusement endommagées.
- ▼ En cas d'installation de l'appareil sur une surface de moquette, s'assurer que l'air circule librement entre la machine à laver et le sol.
- ▼ Ne pas surcharger la machine.
- ▼ Pendant le fonctionnement de l'appareil, éviter le contact avec l'eau sortant du tuyau d'évacuation, la température de celle-ci pourrait être élevée ; de plus, éviter le contact avec le verre du hublot car il a tendance à se réchauffer pendant le lavage.
- ▼ Laver exclusivement des tissus destinés au lavage en machine. En cas de doutes, il est possible de contrôler les indications du fabricant reportées sur les étiquettes des vêtements (voir «Symboles pour le traitement des vêtements»).
- ▼ Avant d'introduire les vêtements dans la machine, contrôler que toutes les poches soient parfaitement vides. Les objets durs et pointus, comme par exemple, les pièces de monnaie, épingles, clous, vis ou cailloux sont susceptibles de provoquer de graves dommages.
- ▼ Ne pas laver à la machine les vêtements tachés de substances contenant de l'essence. En cas d'utilisation de produits vaporisés pour éliminer les taches, attendre l'évaporation totale desdites substances de la surface des tissus avant d'introduire les vêtements dans la machine à laver le linge.
- ▼ Ne pas utiliser de détergents destinés au lavage à la main, car on risque d'occasionner une mousse trop abondante et d'endommager les parties internes de la machine.
- ▼ Après avoir terminé le lavage de tapis, couvertures ou de tout autre tissu à fibres longues, ne pas oublier de contrôler le filtre et de le nettoyer, si nécessaire.
- ▼ Il est conseillé de laisser le hublot ouvert après la fin du cycle de lavage.
- ▼ Ne jamais effectuer de réparations soi-même



Ne pas brancher ou débrancher la fiche de la prise électrique avec les mains mouillées.



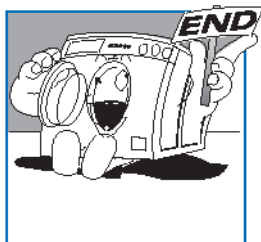
La machine à laver le linge doit être branchée à une prise de courant équipée d'une fiche terre conforme aux exigences de sécurité.



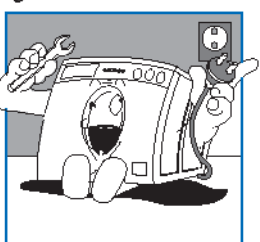
Ne pas utiliser de rallonges ou de prises multiples pour le raccordement électrique de la machine.



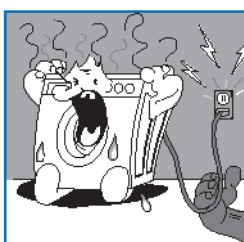
Ne pas exposer l'appareil aux agents atmosphériques.



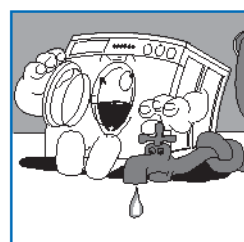
L'ouverture de la machine est possible uniquement lorsque levoyant ou l'afficheur indique la fin du cycle. Pour certains modèles, cette situation est signalée par le clignotement de la touche départ.



Lors de la révision ou du nettoyage de l'appareil, ne pas oublier de le débrancher de la prise de courant.



Le débranchement de la machine à laver le linge s'effectue directement de la prise de courant ; ne tirer en aucun cas sur le câble électrique pour débrancher l'appareil.



Après chaque lavage, il est conseillé de débrancher l'appareil et de fermer le robinet d'arrivée d'eau.



ou par des personnes non professionnelles car elles pourraient endommager gravement l'appareil et entraîner l'annulation de la garantie.

- ▼ Les réparations de l'appareil doivent être

confiées exclusivement au personnel des centres de service après-vente. Pour les réparations, seules les pièces détachées d'origine doivent être utilisées.

UNIQUEMENT POUR LES MACHINES À LAVER SÉCHANTES :

- ▼ Ne pas sécher de linge ayant été lavé ou détaché avec des produits chimiques.
- ▼ Ne pas sécher de linge taché d'huile de cuisine, pétrole, acétone, essence, kérosène, détachant, térébenthine et cire.
- ▼ Éliminer ces substances avec un lavage à l'eau chaude en utilisant une grande dose de détergent avant de charger le linge dans le séchoir.

- ▼ Ne pas sécher d'objets en caoutchouc-mousse et latex, ne pas sécher d'imperméables, de tissus imperméabilisés, de matelas en caoutchouc, d'objets moulés, de vêtements ou coussins rembourrés de caoutchouc-mousse car toutes ces matières pourraient fondre et endommager le reste du linge ou l'appareil.

Cet appareil porte le symbole du recyclage conformément à la directive européenne 2002/96/CE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (DEEE). En procédant correctement à la mise au rebut de cet appareil, l'utilisateur contribue à éviter toute conséquence néfaste pour l'environnement et la santé de l'homme.

Le symbole  présent sur l'appareil ou sur la documentation qui l'accompagne indique que ce produit ne peut en aucun cas être traité comme déchet ménager. Il doit par conséquent être remis à un centre de collecte des déchets chargé du recyclage des équipements électriques et électroniques. Il faut donc s'en débarrasser selon les normes locales relatives au traitement des déchets. Pour toute autre information relative au traitement, à la récupération et au recyclage de ce produit, contacter le service local concerné, le service de collecte des déchets ménagers ou le magasin où le produit a été acheté.

LE FABRICANT DÉCLINE TOUTE RESPONSABILITÉ EN CAS D'ACCIDENTS PROVOQUÉS PAR LE NON-RESPECT DES NORMES DE SÉCURITÉ ET DES INSTRUCTIONS D'UTILISATION.

DESCRIPTION DE LA MACHINE



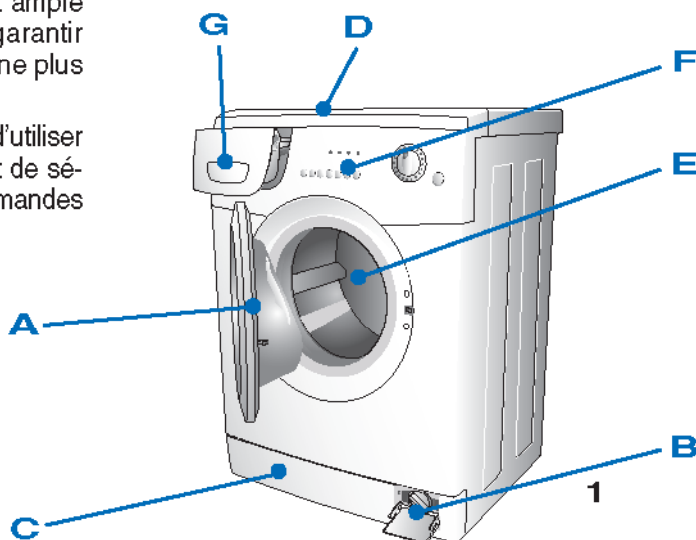
La machine à laver le linge est un appareil électroménager en mesure de laver tout type de tissu au moment désiré.

- ▼ La structure a été réalisée en panneaux de tôle traités et vernis de façon à ce que ses qualités esthétiques puissent rester inchangées au cours du temps.
- ▼ Le moteur et toutes les pièces en mouvement ont été conçus et réalisés de façon à ce que la machine soit extrêmement silencieuse.
- ▼ Le tambour en acier inoxydable est ample et facilement accessible, afin de garantir une meilleure qualité du lavage et une plus longue durée de vie du linge.
- ▼ Le tableau des commandes permet d'utiliser aisément tous les types de lavage et de séchage souhaités (voir tableau des commandes

et tableau de sélection des programmes).

- ▼ Le hublot très ample facilite les opérations de chargement et de déchargement du linge.
- ▼ Une recherche constante en termes d'équilibre des masses en mouvement de la part des techniciens permet une très grande stabilité de l'appareil.

- A - Hublot
- B - Filtre
- C - Pieds réglables
- D - Couvercle supérieur
- E - Tambour
- F - Tableau des commandes
- G - Tiroir détergent





INSTALLATION DE LA MACHINE

(EN FONCTION DU MODÈLE)

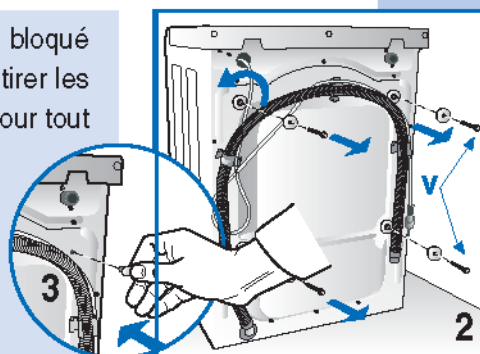
L'installation doit être effectuée par un technicien qualifié, conformément aux instructions fournies par le constructeur, une installation incorrecte pouvant causer des dommages aux personnes et aux choses.

Il est possible d'installer la machine en tout lieu, à condition que la température ambiante ne soit pas inférieure à 3°C et que les câbles ou tuyaux qui se trouvent à l'arrière de la machine ne soient pas écrasés.

ATTENTION!!! : La version machine à laver séchante ne doit pas être installée derrière une porte fermant à clé, une porte coulissante ou une porte avec charnière du côté opposé au côté de la machine à laver séchante.

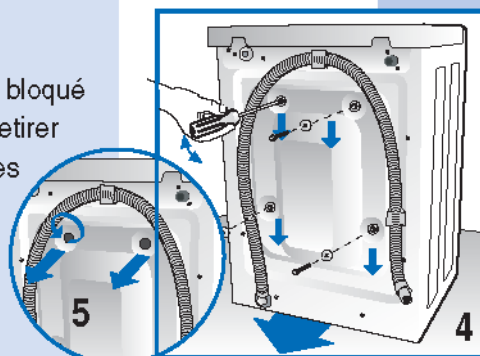
Pour des raisons de transport, le groupe oscillant de la machine est bloqué par 4 entretoises avec vis. Avant de mettre la machine en fonction, retirer les entretoises et les vis de blocage, récupérer les vis et les entretoises pour tout déplacement éventuel de la machine.

Boucher les trous au moyen des bouchons spéciaux fournis à cet effet que vous trouverez à l'intérieur du sachet contenant les documents.



Pour des raisons de transport, le groupe oscillant de la machine est bloqué par 4 entretoises avec vis. Avant de mettre la machine en fonction, retirer les entretoises et les vis de blocage, récupérer les vis et les entretoises pour tout déplacement éventuel de la machine.

Boucher les trous au moyen des bouchons spéciaux fournis à cet effet que vous trouverez à l'intérieur du sachet contenant les documents.



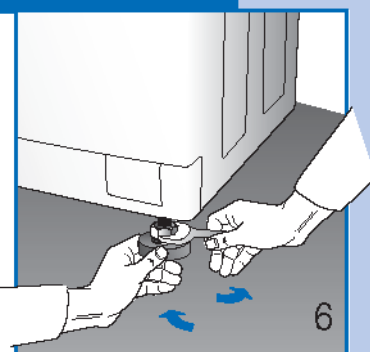
MISE À NIVEAU DE LA MACHINE À LAVER LE LINGE

Après avoir choisi l'emplacement approprié, régler correctement le plan de la machine à l'aide des pieds réglables (Fig. 6). Faire particulièrement attention au choix du positionnement, à la mise à niveau de l'appareil et à la sécurité des contre-écrous.

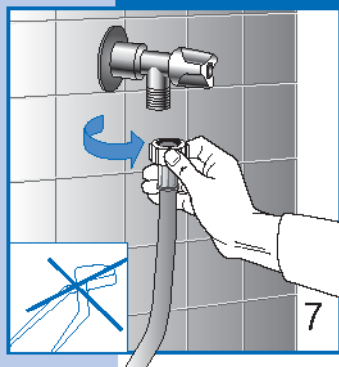
Une mauvaise mise à niveau de la machine pourrait la rendre instable et générer du bruit pendant son fonctionnement, provoquant ainsi des dommages.

En cas de positionnement de la machine sur une surface de moquette, s'assurer que l'air circule librement entre la machine à laver le linge et le sol.

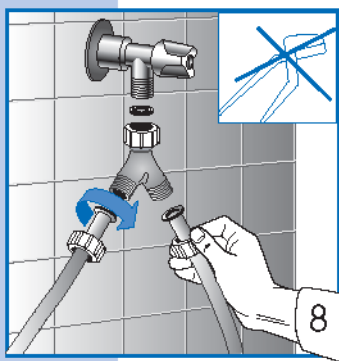
Il est déconseillé d'installer la machine dans des locaux où la température pourrait descendre au-dessous de 0°C.



RACCORDEMENTS À L'EAU

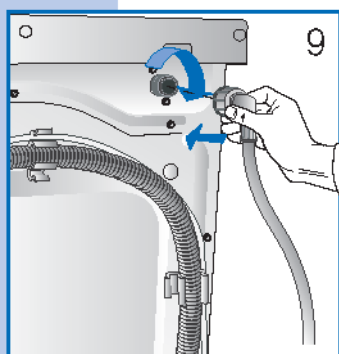


- ▼ La pression du réseau hydraulique doit être comprise entre 0,05 et 1,00 MPa (0,5 - 10 bars.)
- ▼ Avant d'effectuer la connexion, ouvrir le robinet, et faire couler une certaine quantité d'eau pour éliminer toute trace d'impuretés dans les tuyaux, telles que sable et rouille (cette opération est extrêmement importante si la machine à laver le linge est restée inutilisée pendant une longue période ou si elle est raccordée à une nouvelle conduite d'eau).
- ▼ Le tuyau d'arrivée d'eau doit être connecté à la vanne d'alimentation en eau froide avec embout fileté de 3/4».



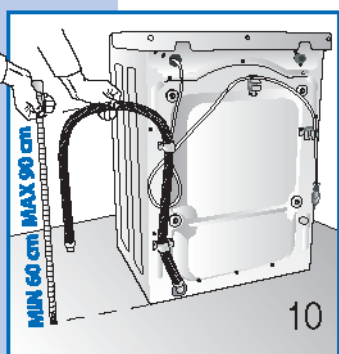
N.B. Dans les machines à laver le linge électroniques équipées de double électrovanne (eau chaude et froide), connecter le tuyau rouge au robinet de l'eau chaude et l'autre tuyau au robinet de l'eau froide. En cas d'impossibilité d'utilisation d'un robinet d'eau chaude, les deux tuyaux devront être connectés à celui de l'eau froide, grâce au raccord prévu à cet effet, fourni avec la machine (voir fig. 8)

- ▼ Visser le tuyau d'alimentation sur la machine à laver le linge (fig. 9).



N.B. La machine à laver le linge et la machine à laver séchante de type à condensation destinées à être branchées sur le réseau hydraulique doivent être connectées au moyen du kit de tuyaux neufs fourni avec la machine ; ne pas ré-utiliser les anciens tuyaux.

- ▼ Pendant le lavage, la vanne d'alimentation de l'eau doit être totalement ouverte.
- ▼ Le tuyau de vidange de l'eau doit être à une hauteur comprise entre 60 cm et 90 cm (fig. 10).
- ▼ En cas de vidange directe de l'eau dans une conduite d'évacuation, l'extrémité libre du tuyau de la machine devra être insérée dans une conduite ayant un diamètre interne supérieur à 40 mm.
- ▼ Il est important de ne pas connecter hermétiquement le tuyau de la machine à la conduite d'évacuation, pour éviter de remplir le siphon d'air et, par conséquent, de provoquer la sortie de l'eau.



- ▼ En cas d'évacuation de l'eau dans un lavabo ou dans une autre zone d'évacuation, l'extrémité libre du tuyau doit être préalablement renforcée, au niveau du point de pliage, avec un crochet approprié, fourni avec la machine. Ensuite, placer le tuyau sur le bord du lavabo et fixer le crochet de façon à ce que le tuyau ne tombe pas (fig. 11). L'écoulement du lavabo doit être propre, afin que l'eau puisse être évacuée librement.

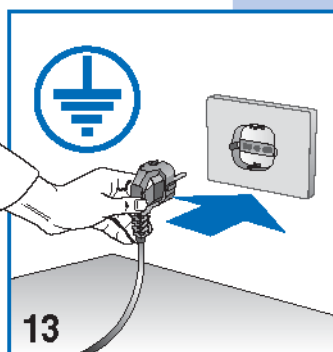
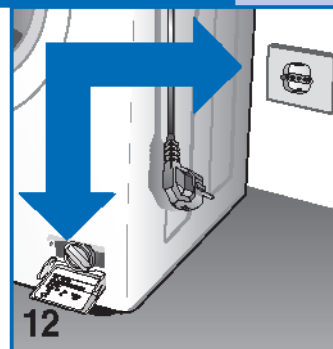




INSTALLATION DE LA MACHINE

BRANCHEMENT ÉLECTRIQUE

- ▼ S'assurer que la tension électrique, indiquée dans les données techniques de la plaquette placée sur le côté interne du volet filtre, corresponde à celle du réseau électrique (fig. 12).
- ▼ Le disjoncteur différentiel, les câbles électriques et la prise de courant doivent être en mesure de supporter la charge maximale indiquée sur la plaquette.
- ▼ Après l'installation, l'accès à l'alimentation du secteur doit être garanti par un interrupteur omnipolaire.
- ▼ La machine doit être branchée à une prise de courant équipée d'une fiche terre. Dans le cas contraire, le fabricant décline toute responsabilité quant aux éventuels accidents (fig. 13).
- ▼ En cas de non fonctionnement de la prise dans laquelle la fiche est insérée, ou de présence d'une prise non appropriée, veuillez la faire remplacer par un électricien qualifié.
- ▼ Ne jamais brancher la machine à laver le linge au réseau par le biais d'éléments indirects tels que rallonges et prises multiples.
- ▼ Pendant l'entretien, déconnecter la fiche de la machine à laver de la source de courant.
- ▼ Ne pas brancher ou débrancher la fiche de la source de courant avec les mains mouillées.
- ▼ En cas d'endommagement du câble d'alimentation, contacter le centre de service après-vente technique spécialisé.
- ▼ La prise de courant ne doit pas être placée derrière la machine à laver mais dans un endroit facilement accessible en cas d'urgence.



UTILISATION DE LA MACHINE À LAVER LE LINGE

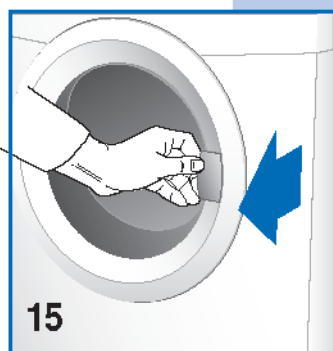
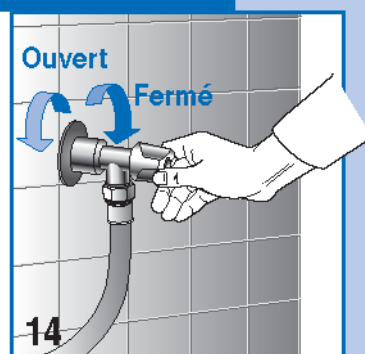
UTILISATION DES DÉTERGENTS

Attention : Avant le premier lavage du linge, il est souhaitable d'effectuer un cycle de lavage rapide, sans linge.

Cette opération permet de vérifier le bon fonctionnement de la machine à laver le linge et de nettoyer le tambour.

Lors de chaque lavage, veuillez :

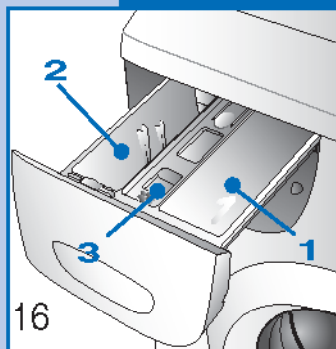
- ▼ vous assurer que les raccordements hydrauliques sont corrects, que le tuyau d'évacuation est positionné correctement (voir raccordements à l'eau) et que le robinet est ouvert (fig. 14).
- ▼ introduire, avec les mains parfaitement sèches, la fiche dans la prise de courant.
- ▼ partager le linge en fonction du type de tissu (voir étiquetage des vêtements).
- ▼ contrôler que les poches des vêtements ne contiennent aucun objet susceptible d'endommager le linge, la machine ou le filtre.





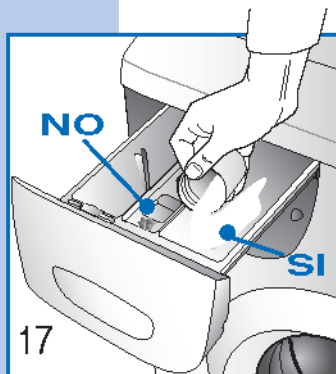
UTILISATION DES DÉTERGENTS

La machine à laver le linge est équipée d'un tiroir à produits à trois compartiments.



- 1** compartiment destiné au détergent en poudre pour le prélavage ou pour le trempage (1) ;
- 2** compartiment destiné au détergent en poudre pour le lavage normal (2) ;
-  compartiment destiné à l'adoucissant (3).

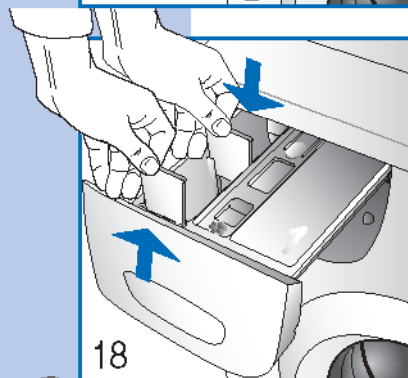
Utiliser un détergent peu moussant et un adoucissant (si nécessaire) destiné aux machines à laver automatiques. Pour les dosages, suivre les indications reportées sur l'emballage.



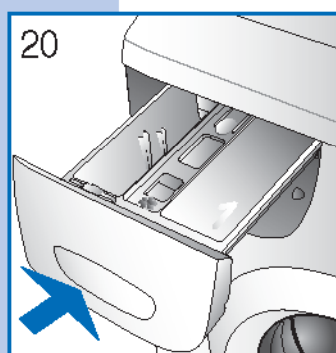
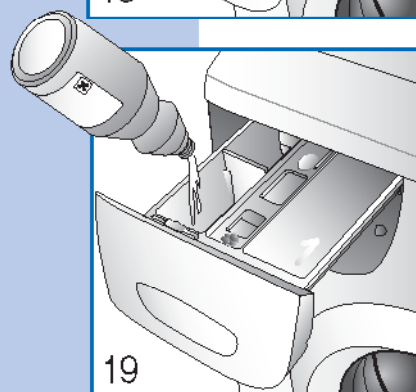
N.B. Des quantités trop élevées de détergent peuvent générer une mousse trop abondante et occasionner de mauvais résultats de lavage.

Des quantités trop faibles peuvent donner lieu à des résultats de lavage insatisfaisants.

N.B. Ne pas introduire de détergent dans le compartiment prévu pour l'adoucissant lors du remplissage du tiroir à produits ; en effet, dans ce cas le rinçage se ferait avec de la mousse et les tissus seraient tachés de blanc. Dans le sens inverse, en cas d'introduction d'adoucissant dans le compartiment du détergent, l'efficacité de ce dernier serait réduite.



N.B. En cas d'utilisation de détergent liquide (recommandé pour les programmes sans prélavage), suivre les indications suivantes : extraire la cloison qui se trouve dans le tiroir devant le compartiment 2 et l'insérer dans les guides spéciales vers le centre de ce même compartiment.



▼ fermer le tiroir à produits avant de commencer le lavage.

Attention ! Ne pas ouvrir le tiroir à produits pendant le fonctionnement de la machine au risque de faire sortir de l'eau.



COMMENT ÉLIMINER CERTAINES TACHES

Il existe des taches qui ne peuvent pas être éliminées des vêtements avec un simple lavage en machine. Avant de laver à la main tout type de taches, effectuer un essai sur une partie peu visible du vêtement, en allant de la partie externe de la tache vers le milieu de celle-ci, afin d'éviter la formation d'auréoles. Voici indiqués ci-après différents moyens d'éliminer les taches.

- ▼ **Cire** : Gratter la cire avec une lame non tranchante, de façon à ne pas endommager le tissu, puis repasser le tissu en interposant une feuille de papier absorbant entre le fer à repasser et le vêtement taché.
- ▼ **Stylo à bille et feutres** : tamponner à l'aide d'un chiffon doux imbibé d'alcool éthylique. Veiller à ne pas élargir la tache.
- ▼ **Humidité et moisissure** : si le tissu supporte bien l'utilisation de l'eau de Javel, effectuer le cycle de lavage en ajoutant l'eau de Javel. Dans le cas contraire, il faut mouiller la partie sale avec de l'eau oxygénée à 10 volumes puis laisser agir pendant 10 ou 15 minutes.
- ▼ **Brûlures légères de fer à repasser** : suivre les instructions indiquées pour la moisissure et l'humidité.
- ▼ **Rouille** : utiliser des produits antirouille en suivant attentivement les indications reportées par le fabricant sur l'emballage.
- ▼ **Chewing-gum** : traiter le tissu avec des glaçons, frotter le plus possible, puis passer un chiffon en coton imbibé d'acétone.
- ▼ **Vernis** : ne jamais laisser sécher le vernis.
- ▼ **Rouge à lèvres** : les taches sur le coton ou sur la laine peuvent être éliminées en tamponnant le tissu avec un chiffon imbibé d'éther. Pour la soie en revanche, utiliser du trichloréthylène.
- ▼ **Vernis à ongles** : poser le côté taché du vêtement sur une feuille de papier absorbant puis humecter le revers du tissu avec de l'acétone, en prenant soin de changer fréquemment la feuille de papier absorbant qui se trouve sous la tache. Répéter cette opération jusqu'à ce que la tache soit totalement éliminée.
- ▼ **Cambouis ou goudron** : étaler sur la tache un peu de beurre frais, laisser reposer puis laver avec de l'essence de térébenthine.
- ▼ **Herbe** : savonner délicatement, traiter avec un produit à base d'eau de Javel diluée. Pour les tissus en laine, l'alcool à 90% peut également donner de bons résultats.
- ▼ **Sang** : mettre le tissu à tremper dans l'eau froide avec du sel, puis laver avec du savon pour lessive.

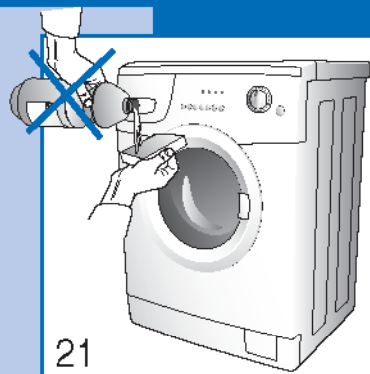
SYMBOLES INTERNATIONAUX POUR LE TRAITEMENT DES VÊTEMENTS

Avant de mettre les vêtements dans la machine à laver et de sélectionner le programme correspondant, il est conseillé d'examiner les symboles reportés sur les étiquettes du fabricant. Le tableau ci-après peut se révéler utile pour la lecture des symboles.

	Lavage normal		Repasser jusqu'à 200° max.		Séchage avec vêtement suspendu
	Lavage délicat		Repasser jusqu'à 150° max.		Faire sécher accroché
	Laver à 95°C max.		Repasser jusqu'à 100° max.		Séchage sur portemanteau
	Laver à 60°C max.		Ne pas repasser		Sécher dans une machine sèche-linge à température normale
	Laver à 40°C max.		Nettoyage à sec avec solvant		Sécher dans une machine sèche-linge à température réduite
	Laver à 30°C max.		Nettoyage à sec exclusivement avec essence, alcool pur et R113		Nettoyage à sec exclusivement avec perchlorate éthylique, essence, alcool pur, R111 et R113.
	Laver à la main		Nettoyage à sec exclusivement avec perchlorate éthylique, essence, alcool pur, R111 et R113.		Ne pas sécher au moyen d'une machine sèche-linge
	Ne pas laver avec eau		Séchage avec vêtement étendu		
	Blanchissage à l'eau froide				
	Ne pas blanchir				



NETTOYAGE DE LA MACHINE À LAVER LE LINGE



21

La machine à laver a été conçue afin de réduire au minimum l'entretien. Il est toutefois important de ne pas oublier de la nettoyer régulièrement.

Avant le nettoyage, s'assurer que l'appareil n'est plus branché au réseau électrique et que l'alimentation de l'eau est fermée. La structure externe et les parties en plastique de la machine doivent être nettoyées uniquement au moyen d'un chiffon doux humide.

ATTENTION !! Pour le nettoyage de la machine, ne jamais utiliser de substances chimiques, produits abrasifs, alcool, savon, essence ou tout autre type de solvant, au risque d'endommager la machine. (fig.21)



22

Après avoir terminé le lavage, laisser le hublot ouvert pendant un long moment, afin que les parties en caoutchouc puissent sécher.

Laver périodiquement les compartiments des détergents. Dans ce but, sortir le tiroir à produits et rincer ce dernier sous l'eau courante (fig.22). Puis le remettre en place.

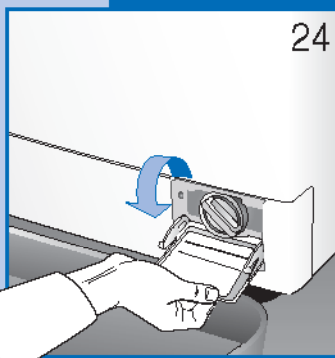
COMMENT SORTIR LE TIROIR À PRODUITS



23

- ▼ ouvrir le tiroir à produits ;
- ▼ appuyer avec la main droite sur l'inscription «PUSH» et, avec l'autre main, enlever le tiroir en le tirant vers soi. (fig. 23)

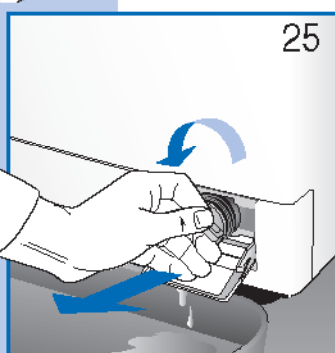
NETTOYAGE DU FILTRE



24

ATTENTION !! Avant de commencer les opérations décrites ci-dessous, s'assurer que la machine est vide. Ne pas retirer le filtre pendant le fonctionnement de la machine ou lorsque cette dernière est pleine d'eau.

Mettre un chiffon sous le filtre ou bien un récipient plat pour recueillir l'eau qui est restée à l'intérieur. Ouvrir le volet du filtre, dévisser et retirer ce dernier en le tournant vers la gauche (fig.24/25).



25

Le filtre doit être nettoyé périodiquement.

Rincer le filtre à l'eau courante et éliminer toute trace de résidus. Revisser le filtre vers la droite, en s'assurant qu'il est fermé hermétiquement.



RÉSOLUTION DES PROBLÈMES

En cas de non fonctionnement de la machine, il est conseillé de vérifier la liste des causes suivante avant de contacter le service après-vente agréé. Pour certains modèles, les anomalies sont mises en évidence par un code en fin de cycle.

Code :	E:00	Effectuer les contrôles indiqués dans le paragraphe marqué *
	E:00	Effectuer les contrôles indiqués dans le paragraphe marqué **
	E:02	Anomalie technique « Contacter le Service Après-Vente »
	E:03	Anomalie technique « Contacter le Service Après-Vente »

La machine à laver le linge ne fonctionne pas (les voyants de contrôle ne sont pas allumés) (Afficheur éteint)

• Vérifier les points suivants :

- 1) Le réseau électrique est alimenté
- 2) La fiche est insérée correctement dans la prise de courant
- 3) La touche Marche/Arrêt est enfoncée ou, si elle n'est pas prévue, le sélecteur des programmes est positionné sur un programme.

La machine à laver le linge ne fonctionne pas (les voyants de contrôle sont allumés) (Afficheur allumé)*

• Vérifier les points suivants :

- 1) Un programme a été sélectionné
- 2) Le hublot est fermé correctement
- 3) La touche « Départ » a été appuyée (uniquement pour les modèles électroniques)
- 4) Vérifier les indications suivantes « La machine ne charge pas l'eau »

La machine ne charge pas l'eau*

• Contrôler que :

- 1) Il y a de l'eau dans les conduites.
- 2) Le tuyau de vidange est branché à la machine à laver le linge
- 3) Le robinet d'alimentation de l'eau est ouvert
- 4) Le filtre n'est pas obstrué. Si nécessaire, effectuer le nettoyage de celui-ci, en débranchant l'appareil du réseau électrique.

La machine à laver le linge charge et décharge de l'eau continuellement:**

• Contrôler que :

- 1) Le tuyau de vidange se trouve à la bonne hauteur (60-90 cm.)
- 2) L'extrémité du tuyau de vidange n'est pas immergée dans l'eau

La machine à laver le linge n'effectue ni la vidange de l'eau ni l'essorage:**

• Contrôler que :

- 1) Le tuyau de vidange est branché correctement
- 2) Le tuyau de vidange n'est pas plié
- 3) Le filtre de vidange n'est pas obstrué
- 4) La fonction de suppression de l'essorage n'a pas été sélectionnée
- 5) La fonction « arrêt cuve pleine » n'a pas été sélectionnée.

La machine vibre et fait du bruit

• Vérifier les points suivants :

- 1) Toutes les protections pour le transport ont été retirées.
- 2) La machine à laver le linge est parfaitement de niveau
- 3) Le linge volumineux tel que les draps, les nappes, etc. n'est pas concentré dans une seule partie du tambour

Le hublot ne s'ouvre pas

• Vérifier les points suivants :

- 1) Le cycle de lavage est terminé.
- 2) La fonction « arrêt cuve pleine » n'a pas été sélectionnée (automatique pour certains modèles).

L'essorage du linge est insuffisant

• Vérifier les points suivants :

- 1) Le linge a été réparti de façon uniforme dans le tambour
- 2) Une vitesse d'essorage correcte a été choisie

La machine à laver le linge se bloque pendant le lavage

• Vérifier les points suivants :

- 1) Le courant n'est pas coupé

Une quantité excessive de détergent reste dans le compartiment

• Vérifier les points suivants :

- 1) Le robinet d'alimentation de l'eau est ouvert
- 2) Le filtre qui se trouve entre le robinet et le tuyau d'alimentation est propre

Après le lavage, le linge n'est pas propre

• Vérifier les points suivants :

- 1) Le tambour n'a pas été chargé excessivement
- 2) Une quantité correcte de détergent a été utilisée
- 3) Un programme de lavage approprié a été choisi.

Le linge a rétréci ou bien a déteint

Vérifier les points suivants :

- 1) Un programme de lavage correct a été choisi
- 2) Une température de lavage correcte a été sélectionnée

La machine à laver le linge n'effectue pas le séchage (uniquement pour les modèles de machines à laver séchantes)

• Vérifier les points suivants :

- 1) Le robinet d'alimentation de l'eau est ouvert
- 2) Le filtre de vidange est propre
- 3) La machine à laver est en marche (voyant de contrôle ou afficheur allumé)
- 4) Le programme de séchage est sélectionné
- 5) Le temps de séchage a été programmé

Si, après vérification des points ci-dessus, l'appareil ne fonctionne toujours pas correctement, signaler le défaut au centre de service après-vente agréé le plus proche.

Merci de bien vouloir communiquer le modèle, le numéro de fabrication et le type de panne. Les données relatives à l'appareil sont reportées dans le tableau d'information qui se trouve sur le volet du filtre.

Ces informations permettent à l'opérateur du service après-vente de se procurer les pièces de rechange nécessaires et garantissent donc une exécution rapide et efficace de la réparation.

